

Freiwillige Feuerwehr Krottendorf:

## HBI Züttl aus beruflichen Gründen zurückgetreten

Bei der im Gasthof Wonisch stattgefundenen Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Krottendorf teilte der bisherige Wehrkommandant HBI Friedrich Züttl mit, daß er aus beruflichen Gründen diese verantwortungsvolle Funktion in der Freiwilligen Feuerwehr Krottendorf nicht mehr ausüben könne. Als Ursache zeigte er auf, daß er seit einiger Zeit als Gendarmeriebeamter in Wundschuh tätig und daher sehr wenig in Krottendorf anwesend ist. Bis zur außerordentlichen Wehrversammlung mit Ersatzwahl wird diese Funktion der bisherige Kommandant-Stellvertreter OBI Franz Huber ausüben.

In seinen weiteren Ausführungen betonte der scheidende Hauptbrandinspektor Züttl die in der FF Krottendorf stets dokumentierte hohe Einsatzbereitschaft sowie Kameradschaft und dankte hierfür allen Wehrmitgliedern, ferner der Gemeindevertretung von Krottendorf mit Bürgermeister August Langmann an der Spitze sowie Bezirksfeuerwehrkommandant LBD Karl Strablegg für die immer bewiesene gute Zusammenarbeit und Förderungsbereitschaft gegenüber der Wehr.

Er legte des weiteren einen im Telegrammstil gehaltenen Tätigkeitsbericht vor, woraus zu entnehmen war, daß die FF Krottendorf im vergangenen Jahr zu neun Bränden, zwei Fahrzeugbergungen und 19 Abspumparbeiten ausführen mußte. Großeinsatz gab es für die FF Krottendorf im August 1989 beim großen Hochwasser in Krottendorf-Ligist.

In weiterer Folge der Wehrversammlung legte Kassier Alois Guggi den Kassabericht vor und wurde diesem über Antrag der Kassakontrolle die einhellige Entlastung erteilt sowie Dank und Anerkennung für die mustergültige Kassenführung ausgesprochen.

Sportreferent Robert Wonsich zeigte in einem Kurzbericht auf, daß es im Berichtszeitraum auch eine Reihe von sportlichen Aktivitäten gab, dabei nannte er unter anderen die Bewerbe im Eisstockschießen, Kegeln und Triathlon.

Bürgermeister August Langmann würdigte in seiner Grußadresse die auch in der Berichtszeit immer bewiesene hohe Einsatzbereitschaft und Schlagkraft der Wehr und versicherte ihr auch weiterhin jede mögliche Förderung seitens der Gemeinde. Ein besonderes Danke richtete er namens der Gemeindevertretung und der Bevölkerung von Krottendorf an den scheidenden Hauptbrandinspektor Züttl für sein verdienstvolles Wirken.

Diesem Dank schloß sich LBD Karl Strablegg an und würdigte ebenfalls die große Bedeutung dieser Wehr für in Not geratene Mitbürger des Bezirkes bzw. des unteren Kainachtales.

Der Wehrversammlung wohnten noch bei: EOBR Josef Schlenz, Altbürgermeister EHBI Wilhelm Payer, Schuldirektor Bruno Jeszenszky sowie die Ehrenmitglieder der Wehr Norbert Rupprechter, Karl Trummer und Matthias Starchl.